

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 14.11.2023

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Siamak Aminmansour
Herr Fabian Balster
Herr Thomas Balster
Herr Erhan Timur Batman
Herr Jürgen Böckenhauer
Frau Sylvia Boog
Herr Jörgen Breckwoldt
Frau Claudia Broy
Frau Sarah Conradt
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Fritz Ewert
Herr Andreas Gärtner
Frau Ulrike Göking
ab TOP 9.2 Herr Klaus Grassau
Frau Susanne Katrin Grund-Bollow
ab TOP 9.1 Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Hasan Horata
Herr Süleyman Inci
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Carsten Kaikowski
Herr Thorsten Klimm
Herr Gerrit Köhler
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Frau Jeannie Kubon
ab TOP 9.1 Herr Lukas Maschmann-Lück
Herr Frank Matthiesen
Herr Florian Meyer
Frau Karin Mundt
Herr Fatih Mutlu
Herr Jörg Neumann
Frau Marina Nitschke
Herr Carsten Ortfeld

Frau Yaren Talia Özgür
Herr Andreas Preuß
Frau Petra Preuß
Herr Mark Michael Proch
Herr Arne Rüstemeier
Frau Monika Schmidt
Herr Carsten Schnittcher
Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus
Herr Mirko Sieksmeyer
Herr Marius Sirocko
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Anton Paul Jakob Weber
Herr Artur Wrzesinski
Herr Manfred Zielke
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Stadtteilvorsteher Faldera
Stadtteilvorsteher Böcklersiedlung-
Bugenhagen
Seniorenbeiratsvorsitzender

Oberbürgermeister

Erster Stadtrat

Stadtrat

Stadtbaurätin

Von der Verwaltung

FDL 10
FDL 30
FDL 65
FD 01, AbtL 01.1; bis TOP 21
FDL 01
FDL 61
Abt. 01.1; bis TOP 19
FDL 20
Personalratsvorsitzender
FD 01; Protokoll

Herr Werner Didwischus
Herr Rolf Schaks

Herr Dieter Sell

Herr Tobias Bergmann

Herr Michael Knapp

Herr Carsten Hillgruber

Frau Sabine Kling

Herr Stephan Beitz
Frau Andrea Eggert
Frau Stefanie Kitel
Frau Bettina Krull
Herr Matthias Kuck
Herr Daniel Lawrenz
Herr Marc Neumann
Frau Kathrin Teichert
Herr Axel Westphal-Garken
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Peter Omland
Frau Dana Blank

Bis zu 3 Vertreter der Presse und der Offene Kanal Kiel
Bis zu 25 Zuschauer/-innen

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Askan Grimmelsmann
Herr Marco Langas
Herr Horst-Dieter Micheel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 14.11.2023
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 26.09.2023
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Anfragen (Bereitstellung der bis zum Versand der Einladung beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem)
8.1.	Gemeinsame Anfrage von CDU und SPD betr. Umgestaltung Großflecken Vorlage: 0039/2023/An
8.2.	Anfrage der SPD, RF Kubon, betr. Nutzung einer Teilfläche des Grundstücks in der Färberstraße 35 Vorlage: 0046/2023/An
8.3.	Anfrage der FDP, RH Meyer, betr. Unterbringung von Asylsuchenden Vorlage: 0037/2023/An
8.4.	Anfrage der FDP, RH Janetzky, betr. mögliche Beauftragungen der Beteiligungen Vorlage: 0041/2023/An
8.5.	Anfrage von BfB/Die Linke betr. Personalsituation in den Kitas Vorlage: 0038/2023/An
8.6.	Anfrage von BfB/Die Linke, RH Gärtner, betr. finanzielle Situation des Schulfonds in Neumünster Vorlage: 0052/2023/An
8.7.	Anfrage der Ratsfraktion BfB/Die Linke, RH Gärtner, betr. Bedarfsentwicklung an Büro- und Arbeitsflächen für die städtische Verwaltung und ehemalige Helene-Lange-Schule Vorlage: 0047/2023/An
8.8.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Faxgeräte in der Verwaltung Vorlage: 0029/2023/An

8.9.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH T. Balster, betr. Neumünsteraner Abwasserskandal Vorlage: 0030/2023/An
8.10.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. Kriminalität in der Innenstadt Vorlage: 0031/2023/An
8.11.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. geplante zusätzliche Unterbringungsplätze für Migranten Vorlage: 0051/2023/An
8.12.	Anfrage der AfD, RH Ortfeld, betr. Sicherheitskonzept beim großen Maskottchentreffen Vorlage: 0042/2023/An
9.	Anträge
9.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Die Grünen, FDP, BfB/Die Linke und Bürger für Neumünster, betr. Unterstützung des Staates Israel Vorlage: 0054/2023/An
9.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD, betr. Leitlinien zur Kriminalprävention und kommunaler Handlungsrahmen Sicherheit und Ordnung Vorlage: 0034/2023/An
9.3.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bürger für Neumünster, betr. Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume kreativ gestalten - Angsträume auflösen Vorlage: 0035/2023/An
9.4.	Anträge zur möglichen Erweiterung der Erstaufnahmeunterkunft
9.4.1.	Aktuelle Entwicklung der Flüchtlingssituation Vorlage: 0050/2023/MV
9.4.2.	Antrag der Ratsfraktion BfB/Die Linke, RH Gärtner, betr. Nutzung der städtischen Fläche ehemalige Scholtz-Kaserne an der Störstraße Vorlage: 0049/2023/An
9.4.3.	Antrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Keine weiteren Flüchtlinge nach Neumünster Vorlage: 0043/2023/An
9.4.4.	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Zusätzliche Unterbringungsplätze für Migranten ohne Bleibeperspektive Vorlage: 0044/2023/An
9.5.	Antrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Bündnis "Sichere Häfen" verlassen Vorlage: 0033/2023/An

9.6.	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Neugestaltung des Großfleckens Vorlage: 0006/2023/An
9.7.	Antrag der AfD Ratsfraktion, RH Ortfeld, betr. Geoportal der Metropolregion Hamburg Vorlage: 0032/2023/An
10.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesundheit Vorlage: 0152/2023/DS
11.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer Vorlage: 0043/2023/DS
12.	Schaffung haushaltsplanneutraler Poolstellen Vorlage: 0134/2023/DS
13.	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Bereitstellung städtischer Eigenmittel Vorlage: 0108/2023/DS
14.	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Planungsbeschluss Vorlage: 0146/2023/DS
15.	2. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit Nachtragshaushaltsplan sowie Nachtragsstellenplan Vorlage: 0133/2023/DS
16.	Beschluss von Jahreshaushalten ab 2025 Vorlage: 0122/2023/DS
17.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO -Medienentwicklungsplanung- Vorlage: 0145/2023/DS
18.	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zum Aufbau eines Telenotfallmedizin-Systems Vorlage: 0135/2023/DS
19.	Dringliche Vorlagen
20.	Fortschreibung der Haushaltsentwicklung: Prognose III Quartal 2023 Vorlage: 0043/2023/MV
21.	Konzept Modernes Personalmanagement für Neumünster Vorlage: 0045/2023/MV
22.	Kinder- und Jugendschutzbericht Vorlage: 0042/2023/MV

23.	Schulische Großbaumaßnahmen im Hochbau: Aktueller Sachstand Vorlage: 0046/2023/MV
-----	--

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass die Ratsherren Grimmelsmann, Langas und Micheel fehlen. Die Ratsherren Grassau, Hentschel und Maschmann-Lück werden sich verspäten.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist daraufhin, dass im gestrigen Ältestenrat die Einigung getroffen worden sei, die Tagesordnung aus sachlichen Gründen umzustellen. Ein Entwurf der voraussichtlichen Tagesordnung sei den Mitgliedern der Ratsversammlung durch die Verwaltung am Vormittag zugesandt worden.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem bisherigen TOP 25 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 11.07.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ keine weiteren Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen. Der TOP 26 ist für Mitteilungen vorgesehen.

Es liegt jedoch eine Dringlichkeitsvorlage der Verwaltung betr. „Städtische Beteiligungen: SWN Natur GmbH; hier: Gründung der SWN Wind GmbH und Beteiligung an einem Windpark“ vor. Da es dort um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen geht, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten, ist die Behandlung dieser Vorlage, bei Zustimmung der Dringlichkeit, für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen.

Der Dringlichkeit wird mit 48 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der bisherige TOP 25 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 11.07.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“, sowie die Dringlichkeitsvorlage der Verwaltung bezüglich der Gründung der SWN Wind GmbH, werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Der bisherige TOP 26 ist für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 47
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Da der Dringlichkeit und der Nichtöffentlichkeit zugestimmt wurden, wird die Vorlage als neuen TOP 26 auf die Tagesordnung genommen. Der bisherige TOP 26 wird zu TOP 27 im Rahmen der aktuell noch gültigen Tagesordnung.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 14.11.2023
-----	--

Es liegt ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Die Grünen, FDP, BfB/Die Linke und Bürger für Neumünster betr. Unterstützung des Staates Israel vor.

Der Dringlichkeit wird mit 43 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Da der Dringlichkeit zugestimmt wurde wird der Antrag als neuer TOP 9.1 auf der Tagesordnung ergänzt. Die bisherigen TOPs 9.1-9.6 rücken entsprechend auf und werden somit zu den TOPs 9.2-9.7.

Die für TOP 22 vorgesehene Mitteilungsvorlage „Aktuelle Entwicklung der Flüchtlingssituation“ passt thematisch zu den unter nun TOP 9.4 gelisteten Anträgen und könnte ggf. Auswirkungen auf die Entscheidungsfindungen zu den Anträgen der TOPs 9.4.1-9.4.3 haben. Daher empfiehlt es sich diese Mitteilung vor diesen Anträgen zu behandeln als neuen TOP 9.4.1. Die Anträge der TOPs 9.4.1-9.4.3 rücken entsprechend auf zu 9.4.2-9.4.4. Die bisherigen TOPs 23-27 rücken numerisch nach vorne und werden zu den neuen TOPs 22-26.

Da im TOP 17 über den zu erbringenden Eigenanteil abgestimmt wird, welcher bereits im 2. Nachtragshaushalt 2023/2024 (TOP 13) enthalten ist, bittet die Verwaltung den TOP 17 vorzuziehen, vor dem Nachtragshaushalt. Die finanziellen Auswirkungen könnten direkt in die Beratung für den 2. Nachtragshaushalt 2023/2024 (TOP 13) einfließen.

Sollte TOP 13 vorher beschlossen werden, könnte es hinterher ein Problem geben, wenn TOP 17 vertagt oder nicht beschlossen wird und die Mittel nachträglich aus dem 2. Nachtrag 2023/2024 gestrichen werden.

Da TOP 18 inhaltlich mit TOP 17 verbunden ist, sollte auch dieser vorgezogen werden.

Sofern mit diesem Vorgehen Einverständnis besteht, werden die TOPs 17 und 18 vor dem bisherigen TOP 13 vorgezogen. Die bisherigen TOPs 17 und 18 werden somit zu den neuen TOPs 13 und 14. Der bisherige TOP 13-16 rücken numerisch entsprechend auf und werden zu den neuen TOPs 15-18.

Beschluss:

Der so geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 50
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 26.09.2023
-----	---

Es liegen keine Einwendungen vor.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger informiert über die Änderung der beratenden Mitgliedschaft von Ratsfrau Göking in einem Ausschuss. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung der Ratsversammlung erklärte Ratsfrau Göking ihre beratende Mitgliedschaft gem. § 46 Abs. 2 GO im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt. Mit Schreiben vom 23.10.2023 erklärte Ratsfrau Göking ihren Wechsel zum Hauptausschuss mit Wirkung vom 01.11.2023.

Es hat sich bei einem Ratsherrn eine Namensänderung ergeben. Herr Maschmann heißt aufgrund seiner Eheschließung nun Herr Maschmann-Lück.

Mit Wirkung vom 04.07.2023 ist der bisherige Vorsitzende des Runden Tisches für Toleranz und Demokratie, Herr Henning Möbius, ausgeschieden. Am 15.09.2023 hat der Runde Tisch für Toleranz und Demokratie aus seiner Mitte heraus Herrn Dr. Christof Ostheimer zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Die traditionelle gemeinsame Sammlung der Ratsmitglieder mit den Reservisten der Bundeswehr zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. findet am Sonnabend, 18. November 2023, ab 10:30 Uhr statt. Frau Stadtpräsidentin Schättiger bittet um rege Teilnahme.

Im Jugendhilfeausschuss hat sich hinsichtlich des Vertreters der Kreiselternvertretung der Kindertagesstätten eine Änderung ergeben. Anstelle von Herrn Dr. Minrath hat die Kreiselternvertretung durch Beschlussfassung in ihrer Sitzung am 18.10.2023 Frau Mona Maisel entsandt.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

8 .	Anfragen (Bereitstellung der bis zum Versand der Einladung beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem)
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass die Anfragen an dieser Stelle lediglich über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung wird darüber weder beraten noch gibt es dazu Anträge bzw. Beschlüsse.

8.1 .	Gemeinsame Anfrage von CDU und SPD betr. Umgestaltung Großflecken Vorlage: 0039/2023/An
8.2 .	Anfrage der SPD, RF Kubon, betr. Nutzung einer Teilfläche des Grundstücks in der Färberstraße 35 Vorlage: 0046/2023/An
8.3 .	Anfrage der FDP, RH Meyer, betr. Unterbringung von Asylsuchenden Vorlage: 0037/2023/An
8.4 .	Anfrage der FDP, RH Janetzky, betr. mögliche Beauftragungen der Beteiligungen Vorlage: 0041/2023/An
8.5 .	Anfrage von BfB/Die Linke betr. Personalsituation in den Kitas Vorlage: 0038/2023/An
8.6 .	Anfrage von BfB/Die Linke, RH Gärtner, betr. finanzielle Situation des Schulfonds in Neumünster Vorlage: 0052/2023/An
8.7 .	Anfrage der Ratsfraktion BfB/Die Linke, RH Gärtner, betr. Bedarfsentwicklung an Büro- und Arbeitsflächen für die städtische Verwaltung und ehemalige Helene-Lange-Schule Vorlage: 0047/2023/An
8.8 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Faxgeräte in der Verwaltung Vorlage: 0029/2023/An
8.9 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH T. Balster, betr. Neumünsteraner Abwasser-skandal Vorlage: 0030/2023/An
8.10 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. Kriminalität in der Innenstadt Vorlage: 0031/2023/An
8.11 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. geplante zusätzliche Unterbringungsplätze für Migranten Vorlage: 0051/2023/An
8.12 .	Anfrage der AfD, RH Ortfeld, betr. Sicherheitskonzept beim großen Maskottchentreffen Vorlage: 0042/2023/An

9 .	Anträge
9.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Die Grünen, FDP, BfB/Die Linke und Bürger für Neumünster, betr. Unterstützung des Staates Israel Vorlage: 0054/2023/An

Die Dringlichkeit des Antrages wurde unter TOP 3 bestätigt.

Ratsherr Matthiesen bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Die Vorsitzenden der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Die Grünen, FDP, BfB/Die Linke und Bürger für Neumünster überreichen Herrn Oberbürgermeister Bergmann eine Israelische Flagge, da die bisherige der Stadt Neumünster gestohlen worden sei.

Der Antrag wird intensiv und kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Solidarität mit Israel – Antisemitismus hat in Neumünster keinen Platz.

Die Ratsversammlung Neumünster

- bekundet ihre uneingeschränkte Solidarität für den Staat Israel in seinem Streben nach Frieden und Sicherheit sowie in seinem Recht auf Selbstverteidigung,
- verurteilt nachdrücklich die terroristischen Aktivitäten der Hamas, die den Frieden und die Stabilität in der Region gefährden, und jedwede Relativierung der barbarischen Taten der Hamas vom 07. Oktober 2023,
- betont, dass Terrorismus und Gewalt keine legitimen Mittel zur Durchsetzung politischer Ziele sind und verurteilt jede Form von Angriffen auf unschuldige Zivilisten,
- unterstreicht die Bedeutung von Bildung und Aufklärung, um Vorurteile abzubauen und Toleranz und Vielfalt zu fördern,
- hofft auf weitere Bemühungen, um einen gerechten und dauerhaften Frieden im Nahen Osten und diplomatische Anstrengungen zur Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts,
- bekräftigt ihr Engagement für die Förderung von Dialog und Verständigung zwischen verschiedenen Gemeinschaften und Kulturen,
- setzt ein deutliches Zeichen gegen jegliche Form von Antisemitismus und Hasskriminalität und ruft dazu auf, Vorurteilen und Diskriminierung in unserer Stadt aktiv entgegenzutreten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 45
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 5

9.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD, betr. Leitlinien zur Kriminalprävention und kommunaler Handlungsrahmen Sicherheit und Ordnung Vorlage: 0034/2023/An
-------	---

Ratsherr Johna bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Im Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung sei der Antrag durch die Antragstellenden Ratsfraktionen modifiziert und daraufhin beschlossen worden.

Dem modifizierten Antrag hat sich auch der Hauptausschuss im Rahmen seiner Vorberatung angeschlossen.

Ratsfrau Broy bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von den Grünen und der FDP ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 9.2 hinterlegt.

Ratsherr Joost bringt einen Änderungsantrag der Bürgerfraktion ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 9.2 hinterlegt.

Der Antrag und die beiden Änderungsanträge werden kontrovers diskutiert.

Der Änderungsantrag der Ratsfraktionen von den Grünen und der FDP wird mit 9 Ja-Stimmen, 38 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag der Bürgerfraktion wird mit 5 Ja-Stimmen, 38 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1) Leitlinien zur Kriminalprävention, zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls und zur Verhinderung von Angsträumen in der Stadt Neumünster zu definieren,
- 2) Einen kommunalen Handlungsrahmen Sicherheit und Ordnung mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zu entwickeln,
- 3) Das Thema Sicherheit und Sauberkeit der gesteigerten Bedeutung im Steuerungssystem IRIS zu priorisieren.

Diese Konzepte sind in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Landes- und Bundespolizei zu entwickeln. Bei der Umsetzung ist auf eine Beteiligung von relevanten gesellschaftlichen Akteuren, den Stadtteilbeiräten, dem Rat für Kriminalprävention und den Bürgerinnen und Bürgern zu achten. Ein Sachstandsbericht wird ständiger Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 6

9.3 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bürger für Neumünster, betr. Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume kreativ gestalten - Angsträume auflösen Vorlage: 0035/2023/An
-------	--

Ratsherr Weber bringt den Antrag ein, begründet diesen und berichtet von der Diskussion im Ausschuss für Kultur und Tourismus. Dort sei der Antrag modifiziert und anschließend so beschlossen worden.

Auch der Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung, der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt und der Hauptausschuss haben der Modifizierung des Antrages im Rahmen der Vorberatung zugestimmt.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die in der Öffentlichkeit zunehmend kritisch beurteilten Verbindungssituationen der „Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume“ zu analysieren, zu bewerten und Lösungsvorschläge zu entwickeln. Ziel ist die Aufwertung der Aufenthaltsqualität und die Auflösung von Angsträumen.

Die Verwaltung wird gebeten, in einem ersten Schritt zu prüfen, welche Maßnahmen durchführbar und geeignet sind, um das Sicherheitsgefühl der Nutzerinnen und Nutzer betroffener Orte schnell und nachhaltig zu steigern sowie diese Maßnahmen schnellstmöglich zu ergreifen.

Als ergänzende Maßnahme soll die Durchführung eines künstlerischen Wettbewerbs mit der möglichen Überschrift: „Gestaltung von Tunneln in der Neumünsteraner Innenstadt“ geprüft bzw. vorbereitet werden.

Sollte sich hier eine zielführende Initiative für mehr Lebensqualität abzeichnen, ist mit den Stadtteilbeiräten und anderen Betroffenen zu klären, welche Bedarfe es außerhalb der Innenstadt zusätzlich gibt.

Es ist zu prüfen, welche Finanzierungsmöglichkeiten bestehen.

Um eine entsprechende Einschätzung und Berichterstattung über den weiteren Ablauf wird in den Ausschüssen gebeten.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um ein Stadtprojekt handelt, bei dem mehrere Betroffene und Akteure zusammen handeln müssen.

Mögliche „Tunnel-Objekte“ zur künstlerischen Gestaltung im öffentlichen Raum

- Tunnel zwischen Holstenstraße und dem vorgelagerten Vorplatz/ Parkplatz an der Ecke Am Klostergraben zum Rencks Park/ Klosterinsel.
- Kleinflecken – Durchgang Tuchmacherbrücke/ Spielplatz Tivoli
- Linienstraße – Fabrikstraße
- Bahnhofstunnel

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 41
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: 2

9.4 .	Anträge zur möglichen Erweiterung der Erstaufnahmeunterkunft
-------	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erläutert, dass die nachfolgenden Anträge und die Mitteilungsvorlage zunächst einzeln eingebracht und anschließend gemeinsam beraten werden.

9.4.1 .	Aktuelle Entwicklung der Flüchtlingssituation Vorlage: 0050/2023/MV
---------	--

Herr Oberbürgermeister Bergmann bringt die Vorlage ein und berichtet von Gesprächen mit dem Sozialministerium. Die Staatssekretärin habe am Tag zuvor ein Schreiben an die Stadt Neumünster verfasst, welches den Ratsmitgliedern noch am gleichen Tag weitergeleitet worden sei. Das Schreiben der Staatssekretärin wird zudem im Ratsinformationssystem bei TOP 9.4.1 hinterlegt.

Ratsherr Rüstemeier möchte einen Ergänzungsantrag einbringen.
Ratsherr Joost erklärt sich mit diesem Vorgehen nicht einverstanden, da seines Erachtens zunächst die drei Anträge zu den TOPs 9.4.2 bis 9.4.4 eingebracht werden müssten und er den Ergänzungsantrag zudem nicht kennen würde. Ratsherr Joost beantragt daher die Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung um 18.11 Uhr unterbrochen und um 18:20 Uhr fortgesetzt.

Ratsherr Rüstemeier bringt den gemeinsamen Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD ein und begründet diesen. Der Ergänzungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 9.4.1 hinterlegt.

Der Ergänzungsantrag wird gemeinsam mit den nachfolgenden Anträgen zu den TOPs 9.4.2-9.4.4 intensiv und kontrovers diskutiert.

Im Laufe der Debatte teilt Ratsherr Rüstemeier mit, dass der Ergänzungsantrag um folgenden Eckpunkt ergänzt werde: „Grundstücksveräußerungen für die Zwecke der Landesunterkunft werden ausgeschlossen“. Zudem werde dieser Ergänzungsantrag nunmehr gemeinsam von den Ratsfraktionen CDU, SPD, FDP und Bürger für Neumünster gestellt.

Beschluss:

Die Ratsversammlung bittet die Verwaltung, das mit der Mitteilung vorgelegte Schreiben der Integrations-Staatssekretärin als Grundlage für eine Vereinbarung mit dem Land zu nutzen und unter Berücksichtigung folgender Eckpunkte abzuschließen:

- Der Zeitplan für die bereits vorgesehene Wohnbauentwicklung wird durch das Vorhaben des Landes nicht verändert
- Die Kapazität der LUK wird um maximal 200 erhöht
- Die Hindenburgkaserne wird langfristig als Standort für eine Landesunterkunft ausgeschlossen
- Grundstücksveräußerungen für die Zwecke der Landesunterkunft werden ausgeschlossen

Die Verwaltung legt zur kommenden Ratsversammlung einen Lageplan und den Vereinbarungstext vor.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung Ergänzungsantrag (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 15
Enthaltung: 0

9.4.2 .	Antrag der Ratsfraktion BfB/Die Linke, RH Gärtner, betr. Nutzung der städtischen Fläche ehemalige Scholtz-Kaserne an der Störstraße Vorlage: 0049/2023/An
---------	--

Ratsherr Gärtner bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Der Antrag wird gemeinsam mit der Mitteilungsvorlage unter TOP 9.4.1 sowie den nachfolgenden Anträgen unter den TOPs 9.4.3 und 9.4.4 intensiv und kontrovers diskutiert.

Ratsherr Gärtner beantragt namentliche Abstimmung für diesen Antrag.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis (namentliche Abstimmung):

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 44
Enthaltung: 1

Detailergebnis namentliche Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Siamak Aminmansour		X	
Herr Fabian Balster		X	
Herr Thomas Balster		X	
Herr Erhan Timur Batman		X	
Herr Jürgen Böckenhauer		X	
Frau Sylvia Boog		X	
Herr Jörgen Breckwoldt		X	
Frau Claudia Broy		X	
Frau Sarah Conradt		X	
Herr Bernd Delfs		X	
Frau Wiebke Diehlmann		X	
Herr Fritz Ewert	X		
Herr Andreas Gärtner	X		
Frau Ulrike Göking			X
Herr Klaus Grassau		X	
Frau Susanne Katrin Grund-Bollow		X	
Herr Dirk-Justus Hentschel		X	
Herr Hasan Horata		X	
Herr Süleyman Inci		X	
Herr Peter Janetzky		X	
Herr Claus-Rudolf Johna		X	
Herr Jürgen Joost		X	
Herr Carsten Kaikowski		X	
Herr Thorsten Klimm		X	
Herr Gerrit Köhler		X	
Frau Sabine Krebs		X	
Herr Martin Kriese		X	
Frau Urte Kringel		X	
Frau Jeannie Kubon		X	
Herr Lukas Maschmann-Lück		X	
Herr Frank Matthiesen		X	
Herr Florian Meyer		X	
Frau Karin Mundt	X		
Herr Fatih Mutlu		X	
Herr Jörg Neumann	X		
Frau Marina Nitschke		X	
Herr Carsten Ortfeld	X		
Frau Yaren Talia Özgür		X	
Herr Andreas Preuß	X		
Frau Petra Preuß	X		
Herr Mark Michael Proch	X		
Herr Arne Rüstemeier		X	
Frau Anna-Katharina Schättiger		X	
Frau Monika Schmidt		X	
Herr Carsten Schnittcher		X	
Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus		X	
Herr Mirko Sieksmeyer		X	
Herr Marius Sirocko		X	
Herr Hans Heinrich Voigt		X	
Herr Anton Paul Jakob Weber		X	
Herr Artur Wrzesinski		X	
Herr Manfred Zielke		X	
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann		X	

9.4.3 .	Antrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Keine weiteren Flüchtlinge nach Neumünster Vorlage: 0043/2023/An
---------	--

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Der Antrag wird gemeinsam mit der Mitteilungsvorlage unter TOP 9.4.1 sowie den Anträgen unter den TOPs 9.4.2 und 9.4.4 intensiv und kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 48
Enthaltung: 0

9.4.4 .	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Zusätzliche Unterbringungsplätze für Migranten ohne Bleibeperspektive Vorlage: 0044/2023/An
---------	---

Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Der Antrag wird gemeinsam mit der Mitteilungsvorlage unter TOP 9.4.1 sowie den Anträgen unter den TOPs 9.4.2 und 9.4.3 intensiv und kontrovers diskutiert.

Nachdem Ratsherr Rüstemeier mitgeteilt hat, dass der Ergänzungsantrag zur Vorlage 0050/2023/MV um den Eckpunkt „Grundstücksveräußerungen für die Zwecke der Landesunterkunft werden ausgeschlossen“ ergänzt werde und sich die Ratsfraktionen von FDP und Bürger für Neumünster dem modifizierten Ergänzungsantrag anschließen, zieht Ratsherr Joost den Antrag der Bürgerfraktion zurück.

9.5 .	Antrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Bündnis "Sichere Häfen" verlassen Vorlage: 0033/2023/An
-------	---

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 47
Enthaltung: 1

9.6 .	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Neugestaltung des Großfleckens Vorlage: 0006/2023/An
-------	--

Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 26.09.2023 vertagt, liegt nun in Form einer Neufassung vor und wird nunmehr durch die Ratsfraktionen von CDU, SPD und Bürger für Neumünster gestellt.

Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Der Antrag wird intensiv und kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein Konzept für die Umsetzung des Ratsbeschlusses 0589/2018/DS zur Neugestaltung des Großfleckens vom 08.09.2020 vorzulegen.

Die Beschlussfassung beinhaltet die Radweg- und Baumsanierung, die Fußgängerquerungen, die Verbreiterung des Boulevards und die Errichtung der Stellplätze in Längsaufstellung, nicht die Platzfläche.

In dem Konzept sollen die Einzelmaßnahmen im zeitlichen Ablauf sowie mit den jeweils veranschlagten Kosten dargestellt werden. Weiterhin soll geprüft werden, ob eine Fertigstellung aller Maßnahmen bis 2027 realistisch ist.

Die Umgestaltung des Straßenraumes mit sicheren Querungen für Fußgänger soll möglichst prioritär umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 0

9.7 .	Antrag der AfD Ratsfraktion, RH Ortfeld, betr. Geoportal der Metropolregion Hamburg Vorlage: 0032/2023/An
-------	--

Es liegt ein Fall des § 15 Abs. 9 GeschORV vor. Die Ratsversammlung hatte die Angelegenheit bereits in ihrer Sitzung am 26.09.2023 beraten und beschlossen. Daher weist Frau Stadtpräsidentin Schättiger darauf hin, dass zunächst zu beschließen sei, dass sich die Ratsversammlung erneut mit der Angelegenheit befassen möchte.

Die erneute Befassung der Angelegenheit wird mit 5 Ja-Stimmen, 48 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Die Sitzung wird um 19:37 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 20:02 Uhr fortgesetzt.

10 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesundheit Vorlage: 0152/2023/DS
------	--

Beschluss:

Anstelle von Ratsherrn Askan Grimmelsmann wird Ratsfrau Urte Kringel als stellvertretendes Mitglied für die Ratsfraktion Die Grünen in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 2

Somit ist Frau Urte Kringel als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit gewählt.

11 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer Vorlage: 0043/2023/DS
------	---

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

12 .	Schaffung haushaltsplanneutraler Poolstellen Vorlage: 0134/2023/DS
------	---

Ratsherr Joost bringt einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Der Ergänzungsantrag ist im Ratsinformationssystem zu TOP 12 hinterlegt.

Dem Ergänzungsantrag wird mit 46 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Schaffung von 70 VZÄ ohne finanziellen Ansatz als rollierende Stellen ab 01.01.2024 wird zugestimmt.

Der Gesamtumfang der im Stellenplan unter Ausklammerung von Poolstellen beschlossenen und genehmigten Vollzeitäquivalente sowie die im Haushaltsplan festgelegten Personalkosten dürfen durch die Besetzung von Poolstellen nicht überschritten werden.

Die Poolstellen setzen sich wie folgt zusammen:

Bewertung im laufenden Haushaltsjahr	Anzahl
A 15 / EG 15	1
A13 / EG 13 / S18	5
A11 /EG 11 / S16	13
A9 / EG 9b – 9c / S9 – S14	11
A8 / EG 9a / S8b	40

Ein Monitoring zur Auslastung der Stellenkapazitäten stellt unterjährig sicher, dass die Anwendung haushaltsplanneutral bleibt. Eine Evaluation zur Nutzung des Pools wird im Rahmen des Personalberichts aufgenommen.

Abstimmungsergebnis (ergänzte Fassung):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 52
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

13 .	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Bereitstellung städtischer Eigenmittel Vorlage: 0108/2023/DS
------	--

Ratsherr Gärtner bringt einen Antrag zur Zurückstellung der Angelegenheit ein und begründet diesen. Der Zurückstellungsantrag wird im Ratsinformationssystem zu TOP 13 hinterlegt.

Die Vorlage und der Antrag auf Zurückstellung werden diskutiert.

Der Antrag auf Zurückstellung der Angelegenheit wird mit 8 Ja-Stimmen, 41 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Für das Projekt „Park am ehemaligen Rangierbahnhof“ werden die auf die Förderung des Bundes zu erbringenden Eigenmittel in Höhe von bis zu 1.332.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 41
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: 2

14 .	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Planungsbeschluss Vorlage: 0146/2023/DS
------	---

Ratsherr Gärtner bringt einen Antrag auf Zurückstellung der Angelegenheit ein und begründet diesen. Der Zurückstellungsantrag wird im Ratsinformationssystem zu TOP 14 hinterlegt.

Der Antrag auf Zurückstellung der Angelegenheit wird mit 10 Ja-Stimmen, 41 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

1. Das Ergebnis des Planungswettbewerbes wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Büro GREENBOX Landschaftsarchitekten aus Köln mit der weiteren Planung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 41
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: 2

15 .	2. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit Nachtragshaushaltsplan sowie Nachtragsstellenplan Vorlage: 0133/2023/DS
------	---

Herr Erster Stadtrat Knapp bringt die Vorlage ein und erläutert diese.

Ratsherr Neumann bringt einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem zu TOP 15 hinterlegt.

Die Vorlage und der Änderungsantrag werden intensiv diskutiert.
Auf Nachfrage erläutert Frau Stadtbaurätin Kling die Auswirkungen des Änderungsantrages, sollte dieser beschlossen werden.

Der Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 49 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

- a) Die 2. Nachtragshaushaltssatzung sowie der Nachtragshaushaltsplan 2023/2024 mit Anlagen werden in der vorgelegten Form beschlossen.
- b) Dem Nachtragsstellenplan 2023/2024 und den in den Anlagen dargestellten Stellenveränderungen wird zugestimmt.
- c) Die Stellen für den Stellenpool werden bei positivem Beschluss der Vorlage 0134/2023/DS ergänzend in den Nachtragsstellenplan eingepflegt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 47
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 6

16 .	Beschluss von Jahreshaushalten ab 2025 Vorlage: 0122/2023/DS
------	---

Die sich durch die Wiedereinführung von Jahreshaushalten ergebenden Veränderungen werden kurz diskutiert.

Beschluss:

Die Umstellung von Doppelhaushalten auf Jahreshaushalte ab dem Haushaltsjahr 2025 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 51
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

17 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO -Medienentwicklungsplanung- Vorlage: 0145/2023/DS
------	--

Beschluss:

Der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2023 bis zur Höhe von insgesamt 1.600.000 Euro gem. § 82 GO für Medienentwicklungsplanung wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinzahlungen im Finanzplan.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

18 .	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zum Aufbau eines Telenotfallmedizin-Systems Vorlage: 0135/2023/DS
------	---

Beschluss:

Dem Abschluss des [der Vorlage] beigefügten Öffentlich-Rechtlichen Vertrages zu Beschaffung, Betrieb und Nutzung eines Telenotfallmedizin-Systems für den Rettungsdienst zwischen der Stadt Flensburg, dem Kreis Herzogtum Lauenburg, der Landeshauptstadt Kiel, der Hansestadt Lübeck, der Stadt Neumünster, dem Kreis Plön, dem Kreis Stormarn und der Rettungsdienst Holstein AöR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

19 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

20 .	Fortschreibung der Haushaltsentwicklung: Prognose III Quartal 2023 Vorlage: 0043/2023/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Konzept Modernes Personalmanagement für Neumünster Vorlage: 0045/2023/MV
------	---

Ratsherr Voigt dankt der Verwaltung für die Erstellung des Konzeptes.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22 .	Kinder- und Jugendschutzbericht Vorlage: 0042/2023/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

23 .	Schulische Großbaumaßnahmen im Hochbau: Aktueller Sachstand Vorlage: 0046/2023/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Dana Blank
(Protokollführung)